

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Tröndel

vom 27.01.2011

im „Giekauer Kroog“ in Giekau

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Schütte-Felsche

GV Andreas u. Heike Gabbert, Kobs, Ruhberg, Schurse, H.-D. Wiese

Herr Braune / KN

Herr Landschof / Amt Lütjenburg

60 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Haushaltslage der Gemeinde
3. Winterdienst
4. Abwasserbeseitigung (SüVO u. a.)
5. Partnerschaft mit der Gemeinde Buchberg
6. Termine / Ferienprogramm 2011
7. Verschiedenes

Bürgermeister Schütte-Felsche eröffnete um 19.30 Uhr die Einwohnerversammlung und begrüßte die Anwesenden.

1. Einwohnerfragestunde

Hier liegen keine Anfragen vor.

2. Haushaltslage der Gemeinde

Bürgermeister Schütte-Felsche erläutert den Verwaltungshaushalt der Gemeinde Tröndel anhand der Pflicht- und Freiwillenausgaben. Er beantwortete Anfragen und teilte den Stand der Schulden mit.

3. Winterdienst

Der Bürgermeister trug die Satzung über die Straßenreinigung auszugsweise vor und erläuterte diese. Es schloss sich eine angeregte Diskussion an, die eine Frage zur Haftung aufwarf, wenn die Gemeinde die Pflicht der Bürger/innen als Serviceleistung übernimmt und die Straße räumt. Zum Ende der Diskussion wurde ein Antrag gestellt, die Satzung entsprechend zu ändern und in der Satzung festzuschreiben, dass die Gemeinde für die Schneeräumung auf den Fahrbahnen verantwortlich ist.

4. Abwasserbeseitigung (SüVO u. a.)

Bürgermeister Schütte-Felsche erläuterte die SüVO und die Überprüfung von Kleinkläranlagen.

5. Partnerschaft mit der Gemeinde Buchberg

Bürgermeister Schütte-Felsche teilte mit, dass in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum mit der Partnergemeinde ansteht. Hierzu sind zwei Fragen zu klären: 1. Was wird in diesem Jahr 2011 gemacht und 2. soll die Partnerschaft überhaupt aufrecht erhalten werden. Hierzu schloss sich eine Diskussion an, die jedoch die Frage des Weitermachens offen ließ.

6. Termine / Ferienprogramm 2011

Der Bürgermeister teilte mit, dass die Termine der Vereine und Verbände in den beiden Aushangkästen zu ersehen sind und auch im Internet auf der Gemeindeseite einzusehen sind.

Herr Kobs erläuterte kurz das Ferienprogramm für Jugendliche und Kinder mit einer Fahrt nach Rügen zu den Störtebeker-Festspielen. Hierzu schloss sich eine Diskussion an.

7. Verschiedenes

1. Bürgermeister Schütte-Felsche teilte mit, dass
 - eine neue Bestuhlung für das Dorfgemeinschaftshaus vorgesehen ist,
 - der Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Gleschendorf geändert werden soll,
 - der Glascontainer jetzt zum „Butterstieg“ an der L 259 versetzt worden ist.
2. Bürgermeister Schütte-Felsche machte Werbung anschließend für die Feuerwehr, da dort Nachwuchssorgen vorhanden sind.
3. Herr Henschel regt an, die Kreuzung an der L 259 zu beleuchten.

Bürgermeister

Protokollführer